

Wahlcheck des BUND M-V zur Landtagswahl M-V 2021		Fragen zum Thema Alleenschutz					
Werden Sie sich dafür einsetzen, dass...							
Partei	...der Alleenschutz gestärkt und Konzepte für Neupflanzungen an allen Straßenkategorien erarbeitet und umgesetzt werden?	...ein landesweites Alleenkataster für Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen erarbeitet wird und dass die Erfassung von Baumfällungen und Pflanzungen übersichtlich und einheitlich dargestellt wird?	...bei Straßenausbaumaßnahmen in Alleen die Straßenbreite zugunsten des Erhalts der Straßenzäume bei einem geringen täglichen Verkehr (DTV) vermindert werden kann?	...in besonders geschützten Alleen und auf Radwegen entlang von Alleen nur das Schneeschleichen und Streuen von abstumpfenden Mitteln zugelassen wird?	...beim Bau von Radverkehrsanlagen immer auch Alleebaumpflanzungen angelegt werden?	...die so genannten Gialiner, also überlange LKW, im Interesse des Alleenschutzes in unserem Bundesland verboten werden?	
PIRATEN	ja	ja	ja	ja	ja	ja	
Bündnis 90/Die Grünen M-V	ja, Erläuterungen: Der Schutz der Alleen hat in M-V Verfassungsrang. Wir werden den Alleenschutz dementsprechend stärken.	ja, Erläuterungen: Genau dies ist eines unserer Punkte im Wahlprogramm: Wir treten ein für ein einheitliches Baumkataster für Land und Kreise für Bestand, Fällungen und Pflanzungen.	ja	ja, Erläuterungen: Der Einsatz von Tausalz im Winter schwächt die Baumgesundheit in den betroffenen Alleen. Deshalb ist es notwendig, alternative Verfahren einzusetzen. Skandinavische Länder machen vor, wie ein Winterdienst ohne den Einsatz von Tausalz funktioniert. Diese Erkenntnisse gilt es, auch in M-V anzuwenden.	ja	ja	
Bündnis C - Christen für Deutschland	ja	ja	nein	ja	nein	ja	
SPD M-V	ja, Erläuterungen: M-V hat bereits heute gute Konzepte und Regelungen für den Erhalt von Alleen und für straßenbegleitende Neupflanzungen.	ja, Erläuterungen: Entsprechende Kataster für M-V sind bereits online und werden weiterentwickelt.	nein, Erläuterungen: Die Möglichkeit der Mindestbreiten werden bereits genutzt. Ein Unterschreiten lehnen wir ab, da hierdurch ein erhebliches Gefahrenpotential bspw. bei der Begegnung von Radfahrern und Bussen besteht.	ja	unentschieden, Erläuterungen: Hier sind stets die örtlichen Gegebenheiten zu beachten, insbesondere die Verfügbarkeit von Flächen.	nein, Erläuterungen: Die Gialiner sind auf festen Relationen außerhalb von Alleen sehr sinnvoll und reduzieren das Verkehrsaufkommen durch Gütertransporte.	
Freiparlamentarische Allianz, FPA	ja	ja	ja, Erläuterungen: Dieser Punkt spielt klar in die Fragen, welche Alternativen wir schaffen. Dann können auch weitere Flächen und Pflanzen geschützt werden.	unentschieden, Erläuterungen: Interessanter Punkt, der geprüft werden müsste. Aber alles was logisch sinnvoll erscheint, wird von unserer Partei mitgetragen. Wir sind da sehr offen für Forderungen und nicht durch Lobbyverstrickungen vom richtigen Weg abzubringen ;-)	ja, Erläuterungen: Gerade bei Neuschaffen von Dingen ist es notwendig diese gleich richtig, langfristig und nachhaltig anzugehen. Alles andere wäre töricht.	unentschieden, Erläuterungen: Die Frage ist hier, welche Konsequenzen das nach sich zieht. Das müsste dann untersucht und eingeschätzt werden. Dass aber mehr Güter auf Schienen gehört, würde dieses Thema eventuell auch positiv beeinflussen.	
Team Todenhöfer - Die Gerechtigkeitspartei	unentschieden, Erläuterungen: Aufforderungen sind allgemein zu verstärken. Alle sind nur ein kleiner Teil.	ja	ja, Erläuterungen: Es bedarf sachgerechter Lösungen statt eines schematischen Herangehens.	unentschieden, Erläuterungen: Sicherheitsaspekte	ja, Erläuterungen: auch andere Bepflanzungen (Büsche, Hecken) sind an Radwegen geeignet.	ja, Erläuterungen: mehr Verkehr gehört auf die Schiene und das Wasser	
DIE LINKE M-V	unentschieden, Erläuterungen: Für Bundes- und Landesstraßen sollten Konzepte entwickelt werden. Die Träger der Straßenbaulast für Kreis- und Gemeindestraßen sollten unterstützt werden, Konzepte zu entwickeln	ja, Erläuterungen: Ein solches Kataster ist sukzessive aufzubauen und zu pflegen.	ja, Erläuterungen: Dies sollte einer Einzelfallentscheidung vorbehalten bleiben. Das setzt voraus, dass die Straßenzäume gesund und noch eine lange Lebensdauer haben sowie die Verkehrssicherheit gewährleistet ist. Dies ist zwingend mit einer Geschwindigkeitsreduzierung zu verbinden.	ja	nein, Erläuterungen: Aufgrund von örtlichen Verhältnissen und verfügbarer Fläche ist das nicht generell möglich. Wo es machbar und sinnvoll ist, sollten Alleebaumpflanzungen erfolgen.	ja	
CDU M-V	ja	ja	unentschieden	ja	nein, Erläuterungen: Das würde den Bau von Radwegen verhindern, da schon heute die Flächenverfügbarkeit und die Finanzierung die größten Probleme in diesem Bereich sind.	nein, Erläuterungen: Gialiner können auf bestimmten zugelassenen Straßen (Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen) ohne Gefährdung von Alleen fahren.	
FREIER HORIZONT	ja	ja	ja	ja	ja	ja	
AfD M-V	ja	ja	unentschieden	ja	ja	nein	
Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	ja	ja	ja	ja	ja	ja	
FDP	ja, Erläuterungen: Die Alleen in Mecklenburg-Vorpommern stellen eine Besonderheit unserer Kulturlandschaft dar und sollen weiterhin geschützt werden. Wo eine Neupflanzung in Einklang mit den Platzverhältnissen und der Verkehrssicherheit zu bringen ist, begrüßen wir sie.	unentschieden, Erläuterungen: Die zentrale Erfassung durch das Land erachten wir nicht als notwendig. Hier sehen wir die Bausträger der jeweiligen Straßen als Ansprechpartner. Allerdings unterstützen wir landesweit einheitliche Kriterien zur Erfassung, damit auch bei einem Wechsel des Trägers der Baulast die entsprechenden Katasterdaten fortgeführt werden können.	unentschieden, Erläuterungen: Die tägliche Verkehrsdichte bildet nicht den Verkehr zu Stoßzeiten und die mögliche Entwicklung adäquat ab, weshalb wir eine Verminderung der Straßenbreite auf dieser Datengrundlage ablehnen. Gerade im ländlichen Raum beschränkt sich der Berufsverkehr auf wenige Stoßzeiten. Eine Verengung der Straßen würde potenziell die Pendelzeit verlängern und dadurch weder der Attraktivität des ländlichen Raumes, der Verkehrssicherheit oder dem Umweltschutz helfen.	unentschieden, Erläuterungen: Allein haben in MV Verfassungsrang. Der wirksame Schutz ist daher Staatsaufgabe, wie der gewährleistet werden kann, ist keine politische, sondern eine fachliche Frage.	unentschieden, Erläuterungen: Wo eine Neupflanzung in Einklang mit den Platzverhältnissen und der Verkehrssicherheit zu bringen ist, begrüßen wir sie. Wir machen eine Alleebaumpflanzung aber nicht zur Bedingung bei der Anlage neuer Radwege, denn diese Verknüpfung würde in bestimmten Fällen einen zügigen Radwegebau beeinträchtigen.	nein, Erläuterungen: Gialiner sollen in Mecklenburg-Vorpommern nicht verboten werden, weil sie wichtige ökologische und ökonomische Vorteile bieten. Da der Alleenschutz in die Landesverfassung aufgenommen wurde, wird es Möglichkeiten geben, Gialinerverkehr und Alleenschutz in Einklang zu bringen.	